Volkswagen Pilot Giniel de Villiers in Portugal auf Rang zwei

Nach der zweiten und längsten Etappe der Rallye Transiberico belegt Volkswagen Werkspilot Giniel de Villiers gemeinsam mit Beifahrer Dirk von Zitzewitz mit neun Sekunden Rückstand den zweiten Gesamtrang hinter Nani Roma (Mitsubishi).

Das südafrikanisch-deutsche Duo absolvierte im Volkswagen Race Touareg 2 den ersten Durchgang auf der 258 Kilometer langen Wertungsprüfung in Bestzeit und eroberte zwischenzeitlich die Führung. Beim zweiten Durchgang auf der gleichen Strecke musste sich Giniel de Villiers Roma knapp geschlagen geben. Der sechsfache Deutsche Rallye-Meister Matthias Kahle, der sein Debüt im Werksteam von Volkswagen gibt, beendete die Etappe als Vierter hinter "Dakar"-Sieger Luc Alphand (Mitsubishi). Die dritte Etappe der Rallye Transiberico führt am Sonntag über die Grenze nach Spanien, wo zwei jeweils 155 Kilometer lange Wertungsprüfungen ausgetragen werden.

Kris Nissen - Volkswagen Motorsport-Direktor

"Beide Race Touareg sind fehlerfrei gelaufen, auch das neue Sachs-Fahrwerk macht einen guten Eindruck. Dies ist für uns die erste komplette Rallye auf langsamen und kurvigen Rallyerouten. Wir werden uns mit den Fahrern und Ingenieuren heute Abend zusammensetzen und das gesamte Paket weiter optimieren, um morgen anzugreifen."